



**BERUFLICHE BILDUNG**  
**IN DEN WERKSTÄTTEN DER**  
**SAMARITERSTIFTUNG**  
**2010**

**SAMARITER** 

*STIFTUNG*

Heime, Einrichtungen und Dienste  
für alte, behinderte und kranke  
Menschen in den Landkreisen Böblingen,  
Esslingen, Göppingen, Reutlingen,  
Schwäbisch Hall, Tübingen, im Ostalb-  
kreis und in Stuttgart

**SAMARITER** 

*STIFTUNG*

# Inhalt

Seite	Kurs-Nr.	Datum	
3	w1000	Arbeitsicherheit	8. Februar
4	w1001	Firmenbesichtigung	25. Februar
5	w1002	Einführung in die Elektrotechnik	9. März
6	w1003	Kreativtag Mandala	24. März
7	w1004	Recycling	14. April
8	w1005	Telefontaining	22. April
9	w1006	Einführung in den Umgang mit einem Hubwagen	26. April
10	w1007	Einführung ins Internet	5. Mai
11	w1008	Jonglieren	20. Mai
12	w1009	Arbeit gibt Würde	24. Juni
13	w1010	Kopieren, Faxen und Mailen	15. Juli
14	w1011	Führerschein für mitgängergeführte Flurförderzeuge („Ameise“)	27. September
15	w1012	Was ist „Bioland“?	7. Oktober
16	w1013	Alltagsbewältigung	11. Oktober
17	w1014	Grafeneck im Nationalsozialismus	28. Oktober
18	w1015	Was bedeutet „Qualitätsmanagement“ in der Werkstatt?	4. November
19	w1016	Kreativtag	11. November
20	w1017	Arbeiten vor Ort	25. November
21	w1018	„Einmal einen Tag woanders arbeiten ...“	
23		Anmeldung ( <i>Kopiervorlage</i> )	

## Weitere Informationen

Haben Sie noch Fragen?  
Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

Ihr Ansprechpartner sind:  
Matthias Kircher, Fortbildung,  
Mitarbeiterentwicklung  
Telefon 0 70 22 / 505-220  
[matthias.kircher@samariterstiftung.de](mailto:matthias.kircher@samariterstiftung.de)

Heidi Höschele, Sachbearbeiterin Fortbildung  
Telefon 0 70 22 / 505-205  
[heidi.hoeschele@samariterstiftung.de](mailto:heidi.hoeschele@samariterstiftung.de)

Samariterstiftung, Hauptverwaltung  
Schlossweg 1, 72622 Nürtingen  
Tel. 0 70 22 / 505-200, Fax 0 70 22 / 505-255

## Arbeitssicherheit

<b>Kurs-Nr.</b>	w1000
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Gefahrenquellen rechtzeitig erkennen
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Umgang mit Werkzeug, Maschinen und ätzenden Stoffen</li><li>– Lärmschutz</li><li>– Richtiges Heben und Tragen</li></ul>
<b>Arbeitsweise</b>	Unterricht anhand von Texten und Bildmaterial
<b>Dozent</b>	Adolf Albert Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
<b>zuständig</b>	Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstatt des Samariterstifts Obersontheim
<b>Zeit und Ort</b>	8. Februar 2010, 9.30 – 16.00 Uhr Fränkische Werkstatt Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
<b>Kosten</b>	25.– Euro inkl. Verpflegung und Materialien
<b>Hinweise</b>	maximal 10 Teilnehmer/-innen Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

## Firmenbesichtigung

<b>Kurs-Nr.</b>	w1001
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten, für Rollstuhlfahrer geeignet
<b>Angebot</b>	Besichtigung der Firma VARTA Cosumer Batteries GmbH & Co. KGaA, in Dischingen.
<b>Inhalt</b>	Durch die Aufträge unserer Werkstätten, in diesem Fall ist es von den Ostalb-Werkstätten die Härtsfeld-Werkstatt in Neresheim, ergeben sich vielfältige Kontakte zu Firmen und Auftraggebern. Der Besuch bei dieser Firma, die weltweit agiert, soll uns einen Einblick in die Produktion ermöglichen. Diese Einblicke erhöhen auch das Verständnis dafür, wie unsere Arbeit in den Werkstätten in die gesamte Fertigung der Auftragsfirma eingebunden ist.
<b>Arbeitsweise</b>	Besichtigung
<b>zuständig</b>	Dorothea Schuber Fachkraft für Berufliche Bildung in den Ostalb-Werkstätten des Samariterstifts Neresheim
<b>Termin</b>	25. Februar 2010, 9.30 – 16.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Härtsfeld-Werkstatt Karl-Bonhoefferstraße 2, 73450 Neresheim
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 12 Teilnehmer/-innen  Da in dieser Firma mit Chemikalien ( Laugen) gearbeitet wird, besteht auch für Besucher eine Schutzbrillenpflicht, die wir von der Firma gestellt bekommen.

# Einführung in die Elektrotechnik

<b>Kurs-Nr.</b>	w1002
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Einführung in die Elektrotechnik
<b>Inhalte</b>	Theorie und Versuche zum Thema
<b>Arbeitsweise</b>	Unterricht
<b>Dozent</b>	Arnulf Köder Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich der Fränkischen Werkstatt des Samariterstifts Ober- sontheim
<b>zuständig</b>	Bernd Otter Werkstatteleiter der Fränkischen Werkstatt des Samariterstifts Obersontheim
<b>Zeit und Ort</b>	9. März 2010, 9.30 – 16.00 Uhr Samariterstift Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
<b>Kosten</b>	25.– Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweise</b>	maximal 8 Teilnehmer/-innen Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

## Kreativtag Mandalas

<b>Kurs-Nr.</b>	w1003
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Förderung und Sensibilisierung der eigenen kreativen Fähigkeiten
<b>Inhalte</b>	<p>Jeder kann Mandalas leicht selber gestalten. Man beginnt mit Kreisen, Quadraten oder Rechtecken, in die man unterschiedliche Muster zeichnet.</p> <p>Wer will, kann ein Mandala auch freihändig zeichnen. In diesem Fall muss nicht immer alles gerade und genau sein.</p> <p>Ist das Mandala fertig gezeichnet, kann es individuell farbig angemalt werden.</p> <p>Ein Mandala malen kann auch helfen, innere Ruhe und Ordnung zu finden.</p> <p>Um seiner Arbeit auch Achtung entgegen zu bringen, besteht die Möglichkeit, dass jeder Teilnehmer seinem schönsten Mandala einen Rahmen gibt.</p> <p>Wichtig ist, dass man für das Malen bereit und in der Stimmung ist, sich darauf einzulassen.</p>
<b>Arbeitsweise</b>	<p>Anleitung und praktische Übungen. Außer Lust und Bereitschaft zum Malen muss nichts mitgebracht werden. Arbeitsmaterialien (Papier, Zirkel und Farben) sind vorhanden.</p> <p>Es steht uns ein ruhiger Raum mit angenehmer Hintergrundmusik zur Verfügung.</p>
<b>Dozentin</b>	<p>Iris Domke Gruppenleiterin Werkstatt am Neckar, Wendlingen</p>
<b>zuständig</b>	<p>Helmut Püschel Werkstattleiter, Werkstatt am Neckar, Wendlingen</p>
<b>Zeit und Ort</b>	<p>24. März 2010, 9.30 –15.30 Uhr Werkstatt am Neckar Heinrich-Otto-Straße 20 73240 Wendlingen</p>
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung

# Recycling

<b>Kurs-Nr.</b>	w1004
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Sensibilisierung der Teilnehmer/-innen für umweltbewusstes Verhalten
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Kennenlernen verschiedener Rohstoffe ( Wertstoffe )</li><li>– Verwendung verschiedener Rohstoffe</li><li>– Wertstoffe richtig trennen und sortieren</li><li>– Kennenlernen verschiedener Recyclingsverfahren</li></ul>
<b>Arbeitsweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Unterricht anhand der Arbeitsmappe,</li><li>– Tonbildschau</li></ul>
<b>Dozent</b>	Erwin Wagemann Koordinator Berufliche Bildung Fränkische Werkstätten Samariterstift Obersontheim
<b>Zuständig</b>	Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
<b>Zeit und Ort</b>	14. April 2010, 9.30 – 16.00 Uhr Fränkische Werkstatt Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 8 Teilnehmer /- innen Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

## Telefontraining

<b>Kurs-Nr.</b>	w1005
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten, die auch Telefongespräche entgegennehmen
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer/-innen reflektieren ihren Umgang mit Anrufern und verbessern ihr Verhalten am Telefon
<b>Inhalt</b>	Kundenorientierte Formulierungen, Erfassen von Telefonprotokollen, Vorbereitung zum aktiven Telefonieren, Tipps
<b>Arbeitsweise</b>	Rollenspiele, Inputs, Arbeitsmappe
<b>Dozent</b>	Arnulf Köder Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich der Fränkischen Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
<b>zuständig</b>	Bernd Otter Werkstattleiter der Fränkischen Werkstatt des Samariterstifts Obersontheim
<b>Zeit und Ort</b>	22. April 2010, 9.30 – 16.00 Uhr Fränkische Werkstatt Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 6 Teilnehmer/-innen  Voraussetzung: Lesen und Schreiben können  Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

## Einführung in den Umgang mit einem Hubwagen

<b>Kurs-Nr.</b>	w1006
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, Mitarbeiter/-innen und Zivildienstleistende in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Sicherer Umgang mit dem Hubwagen im Lager
<b>Inhalte</b>	Theoretischer Teil: Arbeitssicherheit, Verkehrswege, Lagertechnik, Fahrzeugtechnik, Fahren auf Schrägen, Film Praktischer Teil: Prüfungsfahrt auf vorgegebenem Parcours
<b>Arbeitsweise</b>	Theoretische und praktische Unterweisung
<b>Dozent</b>	Adolf Albert Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich, Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
<b>zuständig</b>	Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
<b>Zeit und Ort</b>	26. April 2010, 10.00 – 15.30 Uhr Fränkische Werkstatt Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 4 Teilnehmer/-innen  Voraussetzung: Lesen und Schreiben können  Sicherheitsschuhe bitte mitbringen. Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

## Einführung ins Internet

*Ein kreativer Tag  
mit Leder und Mosaiksteinen*

<b>Kurs-Nr.</b>	w1007
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Kenntnisse über die vielfältigen Möglichkeiten der Internetnutzung erlangen. Praktische Übungen in angenehmer Atmosphäre sollen dies unterstützen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Suchen und Finden mit der Internet-Suchmaschine.</li><li>– Den Internet-Browser kennen lernen und anwenden.</li><li>– Sinnvolle Anwendungsmöglichkeiten herausfinden.</li><li>– Praktische Übungen durchführen</li></ul>
<b>Arbeitsweise</b>	Kleine Kennenlern- und Gesprächsrunde, Praktische Übungen
<b>Dozent</b>	Reiner Münker Gruppenleiter Werkstatt am Neckar, Wendlingen
<b>zuständig</b>	Helmut Püschel Werkstattleiter Werkstatt am Neckar, Wendlingen
<b>Zeit und Ort</b>	5. Mai 2010 Volkshochschule Kirchheim/Teck
<b>Treffpunkt</b>	Werkstatt am Neckar Heinrich-Otto-Strasse 20, 73240 Wendlingen
<b>Kosten</b>	40.– Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweise</b>	maximal 6 Teilnehmer/-innen Voraussetzungen: Lesen und Schreiben können, PC- Grundkenntnisse

# Jonglieren

<b>Kurs-Nr.</b>	w1008
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Verbesserung der Bewegungsfähigkeit und des Gleichgewichtssinnes
<b>Inhalt</b>	Einführung in verschiedene Jonglagetechniken, z.B. mit Bällen, Keulen, Tücher, Diabolo, usw.
<b>Arbeitsweise</b>	Theoretische Einführung mit anschließenden freien Einzel- und Gruppenspielen  Bitte sportliche Kleidung und Schuhe mitbringen.
<b>Dozentin</b>	Tina Pfister Fachkraft für ABM/Qualifizierung Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
<b>Zeit und Ort</b>	20. Mai 2010, 9.30 – 16.00 Uhr Verwaltungsgebäude in Grafeneck Samariterstift Grafeneck 72532 Gomadingen-Grafeneck
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 6 Personen  Fahrdienst ab Bad Urach nach Absprache mit Tina Pfister möglich

## Arbeit gibt Würde

*Eine Beschäftigung mit dem  
Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg*

<b>Kurs-Nr.</b>	w1009
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel/Inhalt</b>	<p>Der Jahresbericht der Samariterstiftung für das Jahr 2008 stand unter dem Schwerpunkt-Thema: „Arbeit gibt Würde“.</p> <p>Jeder Mensch hat eine von Gott gegebene Würde, die ihm nicht genommen werden kann und die ihm nicht streitig gemacht werden darf. Das verpflichtet uns, gerade mit alten, behinderten und kranken Menschen so umzugehen, dass ihre Würde bewahrt und respektiert wird. Arbeit und Beschäftigung tragen dazu bei, dass Menschen Selbstbestätigung erfahren und ihr Selbstbewusstsein gestärkt wird.</p> <p>Wie müssen Arbeit und Beschäftigung gestaltet werden, und was ist der (gerechte) Lohn der Arbeit?</p> <p>Jesus hat dazu ein Gleichnis erzählt, das provoziert und zum Nachdenken herausfordert. Wir wollen diesem Gleichnis in Matthäus 20, 1-16 nachgehen und seinen Sinn aufspüren.</p>
<b>Arbeitsweise</b>	Gespräch Kreative Gestaltung
<b>Dozent</b>	Dr. Hartmut Fritz Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung
<b>zuständig</b>	Helmut Püschel Werkstattleiter Werkstatt am Neckar, Wendlingen
<b>Zeit und Ort</b>	24. Juni 2010, 10.00–15.30 Uhr Werkstatt am Neckar Heinrich-Otto-Straße 20, 73240 Wendlingen
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung

# Kopieren, Faxen und Mailen

## *Einführung in die Büroverwaltung*

<b>Kurs-Nr.</b>	w1010
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Theoretisches und praktisches Kennen lernen von Verwaltungstätigkeiten
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Umgang mit dem Kopierer und dem Faxgerät</li><li>– Schreiben einer E-Mail</li></ul>
<b>Arbeitsweise</b>	Workshop, Arbeitsmappe
<b>Dozentin</b>	Tina Pfister Fachkraft für ABM/Qualifizierung der Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
<b>zuständig</b>	Dorothea Schubert Fachkraft für Berufliche Bildung in den Ostalb-Werkstätten des Samariterstifts Neresheim
<b>Zeit und Ort</b>	15. Juli 2010, 10.00 – 15.00 Uhr Werkstatt am Kocher Bahnhofstr. 65 73430 Aalen
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 6 Teilnehmer/-innen

## Führerschein für mitgängergeführte Flurförderzeuge („Ameise“)

<b>Kurs-Nr.</b>	w1011
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, Mitarbeiter/-innen und Zivildienstleistende in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Erlangen eines Führerscheins für mitgängergeführte Flurförderzeuge („Ameise“)
<b>Inhalt</b>	<p>Theoretischer Teil: Arbeitsicherheit, Verkehrswege, Lagertechnik, Fahrzeugtechnik, Kraftlastdiagramm, Fahren auf Schrägen, Film</p> <p>Praktischer Teil: Prüfungsfahrt auf vorgegebenem Parcours</p>
<b>Arbeitsweise</b>	Theoretische und praktische Unterweisung
<b>Dozent</b>	Adolf Albert Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
<b>zuständig</b>	Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
<b>Zeit und Ort</b>	27. September 2010, 10.00 – 15.30 Uhr Samariterstift Obersontheim Fränkische Werkstatt Gaildorfer Straße 31, 74423 Obersontheim
<b>Kosten</b>	40,- Euro incl. Verpflegung
<b>Hinweise</b>	<p>maximal 4 Teilnehmer/-innen</p> <p>Voraussetzung: Lesen und Schreiben können. Sicherheitsschuhe bitte mitbringen. Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.</p> <p>Der Kurs findet in Obersontheim mehrmals statt, bei Bedarf bitte bei Fränkische Werkstatt in Obersontheim melden</p>

## Was ist „Bioland“?

<b>Kurs-Nr.</b>	w1012
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Angebot</b>	Theoretisches und praktisches Kennenlernen einer Biolandwirtschaft
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Führung durch die komplette Biolandwirtschaft</li> <li>– Mithelfen in praktischen Bereichen, z. B. Eier sortieren und verpacken</li> </ul>
<b>Arbeitsweise</b>	Besichtigung Erklärung praktischer Einsatz
<b>zuständig</b>	Tina Pfister Fachkraft für ABM/Qualifizierung Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
<b>Dozenten</b>	<p>Bernd Bahnmüller Leiter der Landwirtschaft Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck</p> <p>Heinz Wezel Mitarbeiter der Landwirtschaft Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck</p>
<b>Zeit und Ort</b>	7. Oktober 2010, 9.30 – 15.00 Uhr Samariterstift Grafeneck Biolandhof 72532 Gomadingen-Grafeneck
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweise</b>	<p>maximal 12 Teilnehmer/-innen Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.</p> <p>Fahrdienst ab Bad Urach nach Absprache mit Tina Pfister möglich</p>

## Alltagsbewältigung

<b>Kurs-Nr.</b>	w1013
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten,
<b>Ziel</b>	Kompetenz-Erweiterung zur Bewältigung des Alltags
<b>Inhalt</b>	Ich bringe Ordnung in meine persönlichen Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"><li>– Ordnungssysteme kennenlernen</li><li>– Umgang mit Behörden, aber wie? Sicherheit im Umgang mit Behörden gewinnen</li></ul>
<b>Arbeitsweise</b>	Einführung mit entsprechendem Material, praktische Übungen
<b>Dozenten</b>	Ralf Rosenfelder und Barbara Lang-Stapf Sozialdienst, Samariterstift Obersontheim
<b>Zuständig</b>	Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstatt des Samariterstifts Obersontheim
<b>Zeit und Ort</b>	11. Oktober 2010, 9.30 – 16.00 Uhr Fränkische Werkstatt Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
<b>Kosten</b>	25,- Euro incl. Verpflegung und Materialien (Aktenordner etc.)
<b>Hinweis</b>	maximal 10 Teilnehmer/-innen  Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

## Grafeneck im Nationalsozialismus

<b>Kurs-Nr.</b>	w1014
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten, Mitarbeiter/-innen und Zivildienstleistende
<b>Ziel / Inhalte</b>	<p>„Im Jahr 1939 haben die NS-Machthaber das heutige Samariterstift Grafeneck beschlagnahmt und zur Tötungseinrichtung umgebaut. Im darauf folgenden Jahr wurden an diesem Ort 10.654 Menschen mit Behinderungen als »lebensunwert« ermordet. Diese grauenhafte Vernichtung ist für uns eine bleibende Verpflichtung, schon den Ansätzen der Gefährdung und Zerstörung menschlichen Lebens entgegenzutreten.“</p> <p>Was bedeutet diese Aussage des Leitbilds der Samariterstiftung für die Behindertenarbeit ganz konkret? Wo und wie wird die „bleibende Verpflichtung“ heute sichtbar?</p> <p>Dabei gibt es auch die Gelegenheit, die Gedenkstätte und das Dokumentationszentrum in Grafeneck zu besuchen.</p>
<b>Arbeitsweise</b>	Gespräch, Besuch der Gedenkstätte und des Dokumentationszentrums
<b>Dozent</b>	Thomas Stöckle Verein Gedenkstätte Grafeneck
<b>zuständig</b>	Tina Pfister Fachkraft für ABM/Qualifizierung der Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
<b>Zeit und Ort</b>	28. Oktober 2010, 10.00 – 16.00 Uhr Samariterstift Grafeneck 72532 Gomadingen-Grafeneck
<b>Kosten</b>	25,- Euro incl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 15 Teilnehmer/-innen
	Es wird ein Fahrdienst von Bad Urach nach Grafeneck und zurück organisiert. Bitte bei Bedarf bei der Anmeldung vermerken.

## Was bedeutet „Qualitätsmanagement“ in der Werkstatt?

<b>Kurs-Nr.</b>	w1015
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Einführung in gültige Qualitätsanforderungen (ISO 9001)
<b>Inhalt</b>	Kennenlernen des Werkstatthandbuchs, Fehlermeldungen und Beschwerdemanagement
<b>Arbeitsweise</b>	Rollenspiele, Inputs, Arbeitsmappe
<b>Dozent</b>	Arnulf Köder Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich der Fränkischen Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
<b>zuständig</b>	Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstatt des Samariterstifts Obersontheim
<b>Zeit und Ort</b>	4. November 2010, 9.30 – 16.00 Uhr Fränkische Werkstatt Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
<b>Kosten</b>	25,- Euro incl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 6 Teilnehmer/-innen  Voraussetzung: Lesen und Schreiben können  Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

## Kreativtag

### *Basteln von herbstlichem Wand- und Fensterschmuck*

<b>Kurs-Nr.</b>	w1016
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Förderung und Sensibilisierung der eigenen kreativen Fähigkeiten
<b>Inhalte</b>	Die kreativen Fähigkeiten sind gefragt bei diesem entspannten Basteltag in Bopfingen. Mit Filz und Perlen und unter Verwendung natürlicher Materialien wird jahreszeitlich passend Fenster und Wandschmuck unter fachkundiger Anleitung hergestellt. Die hergestellten Produkte dürfen natürlich nach Hause mitgenommen werden!
<b>Arbeitsweise</b>	Anleitung und praktische Übungen
<b>Dozentin</b>	Heike Volk Gruppenleiterin in der Werkstatt am Ipf Ostalb-Werkstätten des Samariterstifts Neresheim
<b>zuständig</b>	Dorothea Schubert Fachkraft für Berufliche Bildung der Ostalb-Werkstätten des Samariterstifts Neresheim
<b>Zeit und Ort</b>	11. November 2010, 9.30 – 16.00 Uhr Werkstatt am Ipf Bergstraße 3, 73441 Bopfingen
<b>Kosten</b>	25,- Euro incl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 6 Teilnehmer/-innen

## Arbeiten vor Ort

*Was heißt Arbeiten auf einem ausgelagerten Werkstatt-Arbeitsplatz?*

<b>Kurs-Nr.</b>	w1017
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel</b>	Sensibilisierung der Teilnehmenden für das Thema „Arbeiten außerhalb der Werkstatt“, Möglichkeiten und Bedingungen eines „Außenarbeitsplatzes“ kennen lernen
<b>Inhalt</b>	<p>Möglichkeiten und Vorteile eines Außenarbeitsplatzes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eigene Chancen erkennen</li> <li>– Tätigkeitsfelder und Arbeitsbereiche in Unternehmen</li> <li>– Vorbereitung auf einen Außenarbeitsplatz und Unterstützung durch die Werkstatt</li> <li>– Rahmenbedingungen: soziale Absicherung, Entlohnung</li> <li>– Erwartungen von Arbeitgebern und eigene Motivation, außerhalb der Werkstatt zu arbeiten</li> </ul>
<b>Arbeitsweise</b>	Informationen, Gesprächsrunde, Einzel- und Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Arbeitsmappe
<b>Dozent</b>	<p>Peter Friedel          Integrationscoach und Projektleiter          »Arbeiten vor Ort«          Ostalb-Werkstätten des Samariterstifts Neresheim</p>
<b>zuständig</b>	<p>Dorothea Schubert          Fachkraft für Berufliche Bildung der          Ostalb-Werkstätten          des Samariterstifts Neresheim</p>
<b>Zeit und Ort</b>	<p>25. November 2010, 9.30 – 16.00 Uhr          Werkstatt am Kocher          Bahnhofstraße 65          73431 Aalen</p>
<b>Kosten</b>	25,- Euro inkl. Verpflegung
<b>Hinweis</b>	maximal 6 Teilnehmer/-innen

## „Einmal einen Tag woanders arbeiten...“

<b>Kurs-Nr.</b>	w1018
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Werkstätten
<b>Ziel/Inhalt</b>	Berufliche Bildung in unseren Werkstätten geschieht auch durch das Kennenlernen neuer Arbeitsfelder und Tätigkeiten. Diese Möglichkeit soll den Werkstatt-Beschäftigten geboten werden.
<b>Zeit und Ort</b>	<p>1. Juli 2010 Beschäftigte der Werkstatt am Neckar besuchen die Landschaftsgärtnerei Obersontheim</p> <p>3. November 2010 Beschäftigte der Werkstatt Crailsheim besuchen die Werkstatt am Neckar</p> <p>30. September 2010 Beschäftigte der Werkstatt an der Schanz besuchen die Werkstatt in Schwäbisch Hall</p> <p>11. November 2010 Beschäftigte der Werkstatt Schwäbisch Hall besuchen die Bio-Landwirtschaft in Grafeneck</p> <p>Ostalb Werkstätten machen Termine intern aus.</p>
<b>Hinweis</b>	Bitte <b>keine</b> Anmeldung über das Fortbildungsreferat, sondern an Ihren Werkstattleiter. Die Veranstaltungen werden direkt zwischen den beiden beteiligten Werkstätten koordiniert.



# Anmeldung

*Bitte deutlich schreiben*

Kurs-Nr. ....

Thema .....

Ort .....

Termin .....

Name .....

Einrichtung .....

Anschrift .....

Kommen Sie mit einer Begleitperson?  ja, und zwar mit (bitte Namen eintragen):  nein

Datum .....

Unterschrift .....

*Bitte geben Sie die Anmeldung beim Werkstattleiter oder beim Sozialdienst ab.*

*Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.*

